

Eine witzig-spritzige Komödie, der es aber auch an Tiefgang nicht fehlt

Eine Hochzeit am Ostseestrand ist doch ein Traum, oder? Für die meisten schon, nicht allerdings für Toygar. Er verschwindet Hals über Kopf kurz vor der Trauung und lässt die Braut samt Hochzeitsgesellschaft im Regen bzw. im Sand stehen. Nach Hause zurückfahren kommt in diesem Fall nicht infrage. Weiß die Schwiegerfamilie doch, wo er wohnt. Und die ist not amused über Toygars Abgang. Dessen abenteuerliche Flucht auf einem Dromedar treibt ihn durch Zufall in ein Seniorenheim zu der rüstigen Rentnerin Charlotte Keller. Die Dame freut sich über die unverhoffte Gesellschaft des attraktiven Deutschtürken und erzählt ihm innerhalb von zwei Tagen nicht nur ihre Lebensgeschichte, sondern hilft ihm auch gleichzeitig, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen.

Charlotte hat in achtzig Jahren viel erlebt. Und sie lässt nicht nur Toygar, sondern auch den begeisterten Leser an ihren Lebensepisoden teilhaben. Wiederaufbau, Beatles, RAF, DDR - Charlotte rast nur so durch die Geschichte und hat offenbar überall mitgemischt. Doch so manches Detail scheint nicht mit der Historie, wie sie Toygar im Schulunterricht beigebracht wurde, übereinzustimmen. Immer wieder tauchen Ungereimtheiten à la Baron von Münchhausen auf. Das ändert aber nichts daran, dass man ganz viel erfährt. Nicht der einzige Grund, weshalb Toygar und der Leser die Seniorin sofort ins Herz schließt: Charlotte ist eine außergewöhnliche Frau. Sie sieht in allem das Gute. Sie ist herzlich und sympathisch. Und wer möchte sie nicht zur Großmutter haben?

Literatur, die so witzig-spritzig, aber auch tiefgründig daherkommt wie die Geschichten eines Jonas Jonasson - Fans von "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand" sollten Timo Bluncks "Die Optimistin" unbedingt lesen. Vom Dauerschmunzeln bekommt man hier einen ordentlichen Muskelkater. Und man fühlt sich ganz schwindelig. Der deutsche Autor bringt frischen Wind auf den hiesigen Buchmarkt. Und seine Werke lohnen unbedingt eine Entdeckung. In diesen wird Unterhaltung extragroß geschrieben. Sein neuestes feiert das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, außerdem mit all seinen Facetten. Die reinste Überraschung, gar eine Wundertüte zwischen zwei Buchdeckeln! Da fängt man mit der Lektüre wieder von vorne an, kaum beim letzten Wort angekommen.

Jeden Roman von Timo Blunck liest man mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. Diese verbreiten gute Laune ab der ersten Seite. Und auch Langeweile kommt bei der Lektüre von "Die Optimistin" zu keinem Satz auf. Braucht man mehr Sonnenschein in seinem Leben, sollte man unbedingt zu dem vorliegenden Buch greifen. Es macht amüsanten, einfach nur herrlichsten Spaß für länger als einen Nachmittag/Abend lang. Absolut grandios!

Susann Fleischer 05.07.2021

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)